

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 48

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Antworten.

Auf Frage 82. Warum soll der Fragesteller nach Holzminden gesandt werden? Derselbe würde das Geschäft auch am fantomalen Technikum in Burgdorf finden. Die Direktion erteilt bereitwilligst jede wünschbare Auskunft.

Auf Frage 84. Offerten von Bock u. Luz in Zürich gehen Ihnen direkt zu.

Auf Frage 93. Wünsche mit dem Herrn in Unterhandlung zu treten. Josef Schwerzmann, Holzbildhauer, Zug.

Auf Frage 84. Ich besitze ein ganz neues Sandstrahlgebläse, amerikanisches Patent, wie solche zum Ausblasen der Feilen bei den bedeutendsten Feilenfabrikanten nun allgemein im Gebrauch sind. Zu gewünschter Auskunft bin ich gerne bereit. W. Baader, Gewerkschaft Binningen.

Auf Frage 89. Unsere automatischen (auf Lager bei uns befindlichen) Ölreinigungsmaschinen geben das schmutzigste Tropf- oder Abfallöl so rein zurück, als es vor dem Gebrauche war, ohne daß es hierzu irgend einer Arbeit bedarf. Ullmann u. Komp., Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Fragen 80 und 84 wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Wehli, Glasmalerei, Zürich-Mühlhölzli.

Auf Frage 70. Wir fabrizieren als Spezialität Laternen für Straßenbeleuchtung für Gasolin und Petroleum und Laternenständer in Eisenfuß und Röhrenkandelaber. Wollen Sie uns gefl. Ihre Adresse angeben, damit wir Ihnen mit Preisen und Zeichnungen näher treten können. G. Helbling u. Komp., Zürich.

Auf Frage 89. Wir fabrizieren als Spezialität Ölreinigungsapparate mit und ohne Wasserabscheidungsventil und offerieren Ihnen dieselben

mit Inhalt von zirka 15, 20, 30, 50, 75, 100 und 150 Liter
à 45, 60, 75, 100, 125, 145, 190 Fr.,

mit Wasserabscheidungsventil versehen sich die Preise 25 % höher franko Küsnacht exklusive Emballage. Ziel 3 Monate. Wollen Sie uns gefl. Ihre wertige Adresse mitteilen, daß wir Ihnen mit Prospekten näher treten können. G. Helbling u. Komp., Zürich.

Auf Frage 89. Der weitauß praktischste und vorteilhafteste Apparat zum Filtrieren von gebrauchtem Maschinenöl ist der Ölreinigungsmaschine Patent Köllner, welcher ausschließlich von Möhle und Hauser, Zürich, zu beziehen ist. Dieser Apparat wird auch von der Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur empfohlen.

Auf Frage 89. Ölreinigungsmaschine fabriziert und hält auf Lager Ad. Trost, Rüntten b. Baden.

Auf Frage 88. Afazienholzstämme kauft fortwährend F. A. Schleuniger, Klingnau. Wünsche mit Fragesteller zu korrespondieren.

Auf Frage 93. Wir haben schon viele Dekopierfägen gesehen; die meisten litzen jedoch an dem Mangel, daß die Sägeblätter nicht stark genug gespannt werden konnten, ohne welches nie ein sauberer Schnitt erfolgt, und besonders für Holzbildhauer, wo kleine Schweifungen so häufig sind, ist ein stark gespanntes Blattchen unerlässlich. Es dürfte sich als Dekopierfäge die von der bekannten Holzwerkzeugfirma Gerard in Paris längst angewandte Konstruktion am besten empfehlen, indem sie großen Durchgangsraum und gute Blattspannung miteinander verbindet. B.

Auf Frage 85. Theodor Büchi zur Sägerei, Samstagern-Richtersweil, könnte schöne tannene Rechenstiele liefern und möchte mit Gefuchsteller in Verbindung treten.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Illustrierte Schweizer Handwerker-Zeitung“ Samstag. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die eidgenössische Landesmuseumskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Entwurf zu einem Umschlagdeckel für die Urkunde, womit die Geschenke an das Landesmuseum verdankt werden sollen. Für die drei besten Arbeiten werden Geldpreise von 150, 100 und 50 Fr. ausgesetzt. Die Konkurrenzbedingungen sind von der Direktion des Schweizer Landesmuseums in Zürich zu beziehen. Entwürfe, welche bloß von einem Motto begleitet sein müssen, sind versiegelt und bezeichnet „Konkurrenz“ bis zum 31. März per Post an die Landesmuseumskommission in Zürich einzulenden.

Die Glaser- und Schreinerarbeiten zum Schulhausbau Samstagern werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft erteilt Herr Joh. Theiler, Schreiner, die Uebernahmsofferten sind hingegen an den Präsidenten der Baukommission, H. Landis in Richtersweil, bis spätestens den 6. März verschlossen einzureichen.

Die Anlage von zwei Wasserwerken bei der Mühle in Grünen bei Sumiswald, das eine mit ungefähr 40, das andere mit 5, eventuell 10 Pferdekraften, wird zur freien Bewerbung aus-

geschrieben. Die Eingaben sind an Fritz Lehmann, Gerber in Grünen bis Mitte März einzureichen und können denselben sowohl Turbinen wie eiserne Wasserräder zu Grunde gelegt werden.

Baiausführung. Die Lieferung und Aufstellung der Anlagen für zentrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der Brücken- und Gepäckwaagen, Krähnen, Barrieren, Holzementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünheiden, Brunnen und Leitungen, Defen und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 13 Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn wird hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubüro, Glärnischstrasse Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Baugabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn“ sind bis längstens 27. Februar schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Wasser-Verförgung. Die Gesellschaft für Hydranten und Haus-Wasser-Verförgung Wyls eröffnet hiedurch freie Konkurrenz über den Bau ihrer projektirten Anlage als: 1. Zuleitung zum Reservoir in einer Länge von 408 Meter; 2. Erstellung eines Reservoirs von 120 Kubikmeter Wasserinhalt samt erforderlicher Armatur und Leerlaufleitung von 40 Meter; 3. Erstellung des Gesamtröhrennetzes in einer Länge von 2450 Meter nebst erforderlichen Formstücken, Hydranten u.; 4. sämtliche Grabarbeit. Situations- und Baupläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen beim Präsidenten Herrn Gemeinderat Zurri in Wyls zur Einsicht auf und sind bezüglich Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Wasser-Verförgung Wyls“ bis 27. Februar bei obiger Stelle aufzugeben.

Wasser-Verförgung. Die Gemeinde Albisrieden eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasser-Verförgung, bestehend: aus einem Reservoir mit 300 Kubikmeter Inhalt, sowie 1900 Meter Gußleitung von 75 bis 150 Millimeter Lichtweite, samt Formstücken, Schiebern und Hydranten. Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten sind bis zum 28. Februar verschlossen mit der Aufschrift „Wasser-Verförgung“ Herrn Präsidenten J. Wydler einzulenden.

Wasserhähnen. Der Gemeinderat Altdorf (Uri) beabsichtigt ein größeres Lager von Durchgangs- und Auslaufhähnen anzuschaffen, behufs Abgabe an die Wasserabnehmer der Gemeinde-Wasser-Verförgung und zur Erzielung einheitlicher Verwendung mit möglichst langer Garantie betreffend Haltbarkeit. Fabrikanten oder Lieferanten solcher Wasserhähnen sind daher höflichst eingeladen, unter Preisangabe Muster von 1/2, 3/4, 1/1 ungl. Zollgröße in gebrauchlichen Sorten, Spezialitäten, sowie eigener Erfindungen und automatisch schließender Hähnen zur Einsicht, Auswahl und längerer Probe an die Gemeinderatskanzlei Altdorf einzulenden. Nicht konvenierende Stücke werden sofort wieder zurückgeschickt, ebenfalls solche, die nach Probe den Anforderungen nicht genügen. Für allfällig entstehende Defekte haftet die Gemeinde nicht. Lieferanten der best befundenen Muster wird der alleinige Bezug zugesichert. Es wird aufmerksam gemacht, daß die Hähnen einen Druck von 15 Atmosphären aushalten, daher dauerhaft, gut schließen und von bester Konstruktion sein müssen.

Mobilienlieferung für die Straferziehungsanstalt Narburg. Ueber die Anfertigung und Lieferung der eisernen Möbel (Bettstellen) sowie der hölzernen Möbel (Tische, Stühle, Nachttischchen, Kleiderschränke, Schultische, Schreib- u. Küchentische u. dgl.) wird Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Muster und nähere Bedingungen können auf dem Bureau des Hochbaumeisters in Narau eingesehen werden. Uebernahmsofferte sind bis zum 28. Februar einzureichen an die aargauische Baudirektion.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun.** in **St. Gallen:**

Edward Japing, Die elektrische Kraft und ihre Anwendung in der Praxis. Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet von J. Bacharias, Ingenieur. Mit 61 Abbildungen. Dritte Auflage. 16 Bogen Oktav. Geheftet Fr. 4. —, gebunden Fr. 5. 40.

Halb- und Reine Feinwand, Molletons, Biques, Flanelle, Tisch- und Leintücher, Hand- und Küchen-, Gläser-, Lampen-, Fenster-, Wischer-, Bureau- und Baumwolltücher, glatt und damassirt, roh und gebleicht von 22 Cts. an per Meter bis zu den schwersten extra Weiten.

Ca. 840 Muster-Assortimente, sowie über 5000 Kleiderstoff-Muster umgehends franko ins Haus durch das Erste Schweiz. Versandthaus **Dettinger & Co., Zürich.**